Der Beweis das mit Jihad in erster Linie der bewaffnete Kampf gemeint ist

Auszug aus der Unterrichtssreihe von Imam Anwar al-Awlaki zur Erklärung des „Buch des Jihad" - Maschari Al-Ashwaq, Dar Ibn al-Mubarak, Beirut

Aus Audioteil 1-4 von 86

Dieses Buch ist geschrieben worden von *Ibn Nuhaas* im neunten *Hijr*-Jahrhundert. Das ist das 14. Jahrhundert im gregorischen Kalender. Es ist also ein altes Buch, 600 Jahre alt. Das Buch handelt ausschliesslich vom Thema *Jihad*. Und wieso sprechen wir über ein solches Thema?

Nummer eins:

Weil dies ein Bestandteil des *Fiqh* ist. Öffne irgendein Buch über *Fiqh*, du wirst darin „*Kitab al-Jihad*" finden. Es ist also ein Teil des *Fiqhs*, ein sehr wichtiger Teil.

Jedoch ist es ‚aufgrund der Umstände heutzutage, eine sehr unklare Angelegenheit geworden. Rund ums Thema *Jihad* haben sich viele Missverständnisse, viele Verwirrungen angehäuft. Obwohl es ein so wichtiges Prinzip ist, ist es nicht in den Köpfen von allen klar. Wenn ich von „allen" spreche, meine ich Muslime. Und deshalb wollen wir uns aufmachen und ein altes Buch studieren, statt einem neuen. Denn die *Salaf* werden mit allergrösster Wahrscheinlichkeit korrekt liegen. Anders als die *Khalaf,* unter welchen man eine Anhäufung von verschiedenen Missverständnissen finden wird.

Einführung zum Wort *Jihad*[1]

Es ist notwendig ein bisschen über die Definition was es (*Jihad*) bedeutet, zu lernen. Und ich bin mir sicher, dass ihr davon profitieren werdet im Bezug auf eure Diskussionen mit Leuten, die womöglich kein klares Verständnis davon haben, was *Jihad* bedeutet.

Wortwörtliche Bedeutung

Nun. Jedes Wort hat eine linguistische (sprachliche, wortwörtliche) Bedeutung.
Als das Wort ursprünglich gebildet wurde, wurde es gebildet, um etwas zu bedeuten.

Zum Beispiel „Pferd". Pferd hat eine linguistische Bedeutung und dies ist das Tier, welches wir Pferd nennen. Das ist die wörtliche Bedeutung des Wortes.

Schariah-Bedeutung

1 Die Abschnittstitel wurden bei der Übersetzung hinzugefügt, damit es übersichtlicher ist. Sie wurden von Anwar Al-Awlaki selbst nicht gemacht

Aber dann gibt es Worte im Arabischen, die das, was „*Schari'ah*-Bedeutung" genannt wird, angenommen haben; eine Bedeutung in der *Schari'ah*. Und dies ist eine Bedeutung, die neu ist. Durch wen wurde diese Bedeutung gegeben? Durch den Islam.

Zum Beispiel „*Salah*".

Salah ist ein Wort, welches den Arabern vor dem Islam bekannt war. Was bedeutete es? Es bedeutete: *Du'aa* (Bittgebet). Die linguistische Bedeutung von *Salah* im Arabischen ist *Du'aa*.

Der Islam kam und gab *Salah* eine komplett neue Bedeutung. Welche von den *'Ulama* definiert worden ist als: „*Salah* ist die Handlungen und Worte, die zwischen dem *Takbir* und dem *Salam (Taslim*) gemacht werden." Das wird also *Salah* genannt. Dies ist eine neue Bedeutung, die durch den Islam eingeführt worden ist.

***Urfi*-Bedeutung**

Dann hat man die *„urfi"*-Bedeutung.

Urfi ist bräuchlich (Sitte, Brauch, Gewohnheit, Tradition).

So hat man (ursprünglich) eine linguistische Bedeutung. Aber durch die Zeit hindurch beginnen die Leute dieses Wort für etwas anderes brauchen (andere Bedeutung) und am Ende geht die linguistische Bedeutung des Wortes verloren.

In Englisch zum Beispiel - entschuldigt die Wahl dieses Wortes. Aber es war das einzige Wort das ich (als Beispiel) fand - das Wort „gay" (schwul).

Gay bedeutet im Englischen linguistisch gesehen glücklich, angenehm. Es bedeutet auch tapfer. Dies sind die wortwörtliche (rein sprachliche) Bedeutungen des Wortes. Aber wenn du dieses Wort heutzutage erwähnst, wird niemand an diese Bedeutungen denken. Die Linie wird direkt zu „homosexuell" führen.

Das Wort hat also gewisse Bedeutungen aus dem Brauch übernommen. Und diese gebräuchliche Bedeutung, wurde die Bedeutung, die der Hörer versteht, wenn das Wort verwendet wird. Man geht nicht herum und sagt den Leuten dass man „gay" ist und man will sagen, dass man tapfer oder glücklich ist. Man macht das nicht mehr. Das ist also eine gebräuchliche (*urfi*) Bedeutung, die dem Wort geben wurde.

***Astalahi*-Bedeutung**

Und dann hat das Wort eine *astalahi*-Bedeutung.

Astalahi (bzw. *istilahan)* bedeutet fachsprachlich. Unter einer gewissen Gruppe hat das Wort also eine spezielle Bedeutung.

Zum Beispiel das Wort Minister im Englischen.

Unter Politikern bedeutet es etwas anderes als in einer religiösen Gruppe. In der religiösen Gruppe ist ein Minister (Pfarrer, Geistlicher, Pastor), derjenige der in der Kirche ist, mit Ministranten und Betenden und all dem. Er wird Minister genannt. Aber in diesem Land ist in der politischen Arena ein Minister ein Oberhaupt. Und in manchen Ländern ist er, was in Amerika der Secretary genannt wird. Der Secretary of state (Aussenminister) wäre also der Staatsminister. Das ist somit eine fachsprachliche Bedeutung. Die fachsprachliche Bedeutung ändert von einer Gruppe zur anderen. Oder es kann die gleiche sein.

Dies sind also die vier Bedeutungen eines Wortes. Und dann gibt es eine fünfte.Und diese ist *majas*.

Majas

Ein Wort kann verwendet, ausborgt werden, um eine andere Bedeutung zu haben. Das ist symbolische (bildliche, metaphorische) Sprache. Man meint es nicht wörtlich. Man borgt das Wort für eine andere Bedeutung.[2]

Um euch ein Beispiel von *majas* (symbolischer Bedeutung) zu geben, bevor wir auf Jihad eingehen:

Ein Mann kam zu Muhammad, salallahu alaihi wa sallam, und sagte: *„O RasulAllah, hab ich immer noch eine Pflicht meinen Eltern gegenüber, nachdem diese gestorben sind ?"* RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, sagte: *„Ja. Du machst Salah auf sie und du machst Istikhfar für sie und du erfüllst ihre Versprechen anderen gegenüber und du bist grosszügig gegenüber ihren Freunden und du erfüllst ihre Blutsverwandschaft."*

Aber der Punkt hier ist, dass RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, sagte: *„Du machst Salah auf deine Eltern".*

Meinte RasulAllah die *Schari'ah*-Bedeutung von *Salah* ? Die religiöse Bedeutung von *Salah* ? Nein ! Was meint *RasulAllah* hier (also) ? Die linguistische Bedeutung!

Dies ist also *majas*. Hier wird *Sala*h in einer *majas*-Bedeutung verwendet. Dem *Salah* wurde bereits eine neue Bedeutung durch den Islam gegeben. Man kann es nicht in der linguistischen (wörtlichen) Bedeutung verwenden.

Wann immer *Salah* nun in der linguistischen Bedeutung verwendet wird, wird es im majas-Sinn verwendet. Es wird in einer symbolischen Bedeutung verwendet. *RasulAllah* sagt also symbolisch, dass man *Salah* auf ihnen macht und es bedeutet, dass man *Du'aa* macht für sie.

Linguistische Bedeutung von *Jihad*

Was ist die linguistische Bedeutung von *Jihad* ?

Jihad ist ein Wort, welches vor dem Islam existierte. Es ist kein Wort, welches durch den Islam erfunden worden ist.

2 Z.B. wenn man mit Löwe nicht die Raubkatze meint, sondern einen mutigen Mann

Die linguistische (wörtliche) Bedeutung ist – gemäss *Al-Lisan al-Arab*[3], was eine (anerkannte) Quelle ist in der arabischen Sprache:

„*Seine Anstrengung ausschöpfen in einer Tat oder einem Wort.*"

Man schöpft seine Anstrengung aus, man geht bis an die Grenzen, man gibt sein Bestes, in einer Tat oder einem Wort. Dies ist also eine sehr allgemeine Bedeutung.

Man kann seine Anstrengung ausschöpfen für *Schaitan* oder man kann seine Kraft für Allah ausschöpfen. Das ist alles *Jihad*, gemäss der linguistischen Bedeutung.

Linguistisch ist *Jihad* also kämpfen, sich für irgendetwas abmühen. Man kann sich für Geld abmühen, sich abmühen um zu heiraten, sich abmühen um die *Kuffar* zu bekämpfen oder sich abmühen, um die *Mu'minin* zu bekämpfen. Dies ist alles *Jihad* im sprachlichen Sinne.

Die *Schari'ah* hat nun dem (Wort) *Jihad* eine neue Bedeutung gegeben. Und was ist diese Bedeutung ? Gemäss *Haschid ibn Abd-Din*[4], welches ein *Hanafi-Fiqh*-Buch ist, ist die Definition die folgende:

„*Sich bis an die Grenzen abmühen im Kämpfen für die Sache Allahs direkt oder durch Geld oder den Verstand (Intellekt) oder durch das Erhöhen der Anzahl oder anderen Mittel.*"

Und im Kommentar steht, dass *„andere Mittel"* das Pflegen der Verwundeten oder das Zubereiten von Essen sein kann.

Gemäss dieser Definition beinhaltet es das direkte Kämpfen. Aber es beinhaltet auch die indirekten Mittel des Unterstützens mit Geld oder durch intellektuelle Ansichten (Ratschläge, Aufruf usw.) oder durch das Pflegen der Verwundeten oder das Zubereiten von Essen.

Aber wenn wir hier „indirekt" sagen, muss die Absicht dennoch für diese Sache sein. Und es muss eine Tat sein, die damit zusammenhängt. Zum Beispiel kann man nicht sagen: „Ich arbeite als Ingenieur und das…"

Es muss irgendeinen Zusammenhang geben, so das es dem *Qital* (Krieg) dient, damit es in *Jihad* beinhaltet ist.

Daher ist *Jihad* ein allgemeinerer Begriff als *Qital. Qital* ist spezifisch. *Qital* ist der tatsächliche Kampf. *Jihad* ist umfassender. *Jihad* beinhaltet *Qital* und alles was *Qital* unterstützt. Weil *Qital* steht nicht alleine da. Da ist eine riesige Infrastruktur, die ihm hilft. Und manchmal sind die Leute, die in dieser Infrastruktur tätig sind mehr, als die tatsächlichen Kämpfer. Die finanzielle Infrastruktur, die unterstützende Infrastruktur, die intellektuelle Infrastruktur… aber all dies ist innerhalb des *Jihads*.

Nun, diese Bedeutung kam erst in Medina. Es war nicht in *Makka*.

---

3 Wichtiges Lexikon der Arabischen Sprache

4 Es ist möglich das ich seinen Namen nicht korrekt verstanden habe.

Das Wort *Jihad* in den mekkanischen Suren

Das Wort *Jihad* wurde in Makka in vier *Aya* erwähnt.

Diese *Aya* sind:

Al-Ankabut, 6, 8 und 69 plus eine *Aya* in *Surah Luqman*, Vers 15.

Die Aya in *Surah al-Ankabut* (Surah 29:6, ungefähre Bedeutung):

„**Und wer sich abmüht** (*jaahada*)**, der müht sich nur zu seinem eigenen Vorteil ab...“**

Die zweite *Aya* (29:8, ungefähre Bedeutung):

„...**Wenn sie sich aber darum bemühen** (*jaahadaaka*)**, daß Du Mir das beigesellst, wovon du kein Wissen hast, dann gehorche ihnen nicht.“**

Diese *Aya* spricht also über *Jihad*, der nicht für die Sache Allahs ist. Die *Aya* sagt, dass wenn deine Eltern *Jihad* gegen dich machen, dass du jemandem neben Mir dienst, dann leiste ihnen keine Folge. Man kann also sehen, dass in Makka das Wort *Jihad* seine *Schari'ah*-Bedeutung noch nicht hat. Es war noch die linguistische Bedeutung des Wortes.

Und die dritte *Aya* (29:69, ungefähre Bedeutung):

„**Diejenigen aber, die sich um Unsertwillen abmühen** *(jaahaduu*)**, werden Wir ganz gewiß Unsere Wege leiten.“**

Das spricht also nicht speziell über das Kämpfen, (sondern) es spricht in einer allgemeinen Bedeutung.

Und die *Aya* in *Surat Luqman* (31:15, ungefähre Bedeutung):

„**Wenn sie sich aber darum bemühen** (*jaahadaaka*)**, daß du Mir das beigesellst, wovon du kein Wissen hast, dann gehorche ihnen nicht...“**

Hier also das gleiche wie in der *Aya* zuvor: Es bezieht sich auf die Eltern.

Bedeutet *Jihad* in erster Linie *Jihad an-Nafs* ?

In (den in) Medina (offenbarten Versen) wird *Jihad* 26 Mal erwähnt. Und sie beziehen sich ausnahmslos auf das Kämpfen für *fi sabilillah*.[5] Und das ist die endgültige Bedeutung von *Jihad.*

5 auf dem Wege Allahs bzw. für die Sache Allahs

Und ich sage das, weil heutzutage findet man unter Muslimen sehr oft die Vorstellung, dass *Jihad* primär (vorrangig) *Jihad an-Nafs* sei und dass die zweitrangige Bedeutung das Bekämpfen der *Kuffar* sei.

Und in diesem Zusammenhang wird immer der *Hadith* zitiert:

„Wir kamen vom kleinen Jihad zurück zum grossen Jihad, (Hauptjihad) dem Jihad an-Nafs."

Als allererstes: Dieser *Hadith* ist – wie *Ibn Taymiyah* sagte – erfunden !

Nichts desto trotz sehen wir, dass es dennoch eine recht übliche Vorstellung ist.

Aber wenn wir auf die *Ayas* schauen, sehen wir, dass die *Ayas* nur Sinn ergeben, wenn *Jihad* als Kämpfen interpretiert wird.

Zum Beispiel:

Die *Aya i*n *Surah at-Tauba*, 9:41 (ungefähre Bedeutung):

„**Rückt aus** *(infiru)*, **leicht oder schwer, und müht** (*jaahiduu*) **euch mit eurem Besitz und eurer eigenen Person auf Allahs Weg ab."**

Wie kommt es, dass diese *Aya* nur Sinn macht im Bezug aufs Kämpfen?

Nochmals die *Aya:*

„**Rückt aus** (*infiru*), **leicht oder schwer, und müht** (*jaahiduu)* **euch mit eurem Besitz und eurer eigenen Person auf Allahs Weg ab."**

Die Aya sagt «*infiru*» - „rückt aus".

Jihad an-Nafs benötigt kein Ausrücken. Der *Jihad* gegen *Schaitan* benötigt kein Ausrücken. Der *Jihad* gegen die *Munafiqin* in den eigenen Reihen, benötigt kein Ausrücken. Man bekämpft sie direkt in der Nachbarschaft. Man braucht nicht hinaus zu ziehen. Die *Aya* macht also nur (wirklich) Sinn, wenn sie über den *Jihad* gegen die *Kuffar* spricht.

Die nächste *Aya (Tauba*, 9:81, ungefähre Bedeutung) :

«Die Zurückgelassenen waren froh darüber, daß sie hinter Allahs Gesandtem' (daheim) sitzen geblieben sind, und es war ihnen zuwider, sich mit ihrem Besitz und mit ihrer eigenen Person auf Allahs Weg abzumühen (*iujaahiduu*)**. Und sie sagten: „Rückt nicht in der Hitze aus!" Sag: Das Feuer der Hölle ist noch heißer; wenn sie (es doch) verstehen würden! „**

Dies war in der Schlacht von *Tabuk*. Es war Sommer. Es war direkt vor der

Ernte, was bedeutet, dass der Essensvorrat auf dem tiefsten Stand ist; und er ist kurz davor auf dem höchsten Stand zu sein, wenn sie zurückbleiben für die Ernte. Und dies wird die bisher längste Reise werden. Weil sie gehen von Medina den ganzen Weg zum römischen Reich, *Tabuk.* Und es geht ums Bekämpfen eines sehr beeindruckenden Feindes: die Römer.

Es war daher eine ernsthafte Herausforderung. Und das war wirklich die Prüfung über den wahren *Iman* und den falschen. Das war (der Moment) als die *Munafiqin* wirklich ihre Farbe (d.h. wahres Gesicht) zeigten, es war in der *Ghazwat At-Tabuk*. Denn alle Elemente waren gegen die *Munafiqin*. Die Herausforderung war zu gross für sie.

So sagten sie *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam* (so in etwa): „Dies sind (unsere) Entschuldigungen. Wir können nicht gehen." Jeder kam mit einer Ausrede.

Als *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, ging waren sie glücklich. Sie waren froh darüber zurückzubleiben. Sie haben sich gefreut. Und sie sagten: „Geht nicht raus. Es ist zu heiss." Allah aza wa jal sagt ihnen, dass *Jahannam* heisser ist, als der Sommer Arabiens[6].

Jihad in dieser *Aya* kann nur „ausrücken" bedeuten.

Und dann auch die andere *Aya* in *Surah At-Tauba*, 86 (ungefähre Bedeutung):

«Und wenn eine Sura (als Offenbarung) hinabgesandt wird: „Glaubt an Allah und müht euch ab (*jaahiduu*)**(zusammen) mit Seinem Gesandten", (dann) bitten dich die Bemittelten unter ihnen um Erlaubnis und sagen: „Lasse uns mit denen (zusammen) sein, die (daheim) sitzen bleiben!" „**

Seht ihr, die Reichen sind immer zögerlich darin auszurücken.

***Ahadith*, die beweisen, dass *Jihad* in erster Linie der Kampf mit der Waffe bedeutet**

Was ist mit den Ahadith von *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam* ?

Abu Huraira sagt – und dieser *Hadith* ist in Muslim: *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, wurde gefragt:„*Gibt es eine Tat, die dem Jihad ebenbürdig ist ?*"

RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, sagte: *„Ja, aber du wirst nicht fähig sein, dies zu tun.*" Der Mann fragte nochmals und er fragte ein drittes mal.

---

6 „Die Zurückgelassenen waren froh darüber, daß sie hinter Allahs Gesandtem' (daheim) sitzen geblieben sind, und es war ihnen zuwider, sich mit ihrem Besitz und mit ihrer eigenen Person auf Allahs Weg abzumühen. Und sie sagten: „Rückt nicht in der Hitze aus!" Sag: Das Feuer der Hölle ist noch heißer; wenn sie (es doch) verstehen würden!" (Surah At-Tauba, 9:81, ungefähre Bedeutung)

RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, sagte ihm (sinngemäss) beim dritten mal:

„*Was dem Mujahid entspricht, ist der, der ununterbrochen am Fasten und am Beten ist, bis der Mujahid zurückkommt.*"

Wie kommt es, dass dieser *Hadith* nur das Kämpfen meinen kann ? Was ist in diesem *Hadith,* was dir direkt sagt, dass nur Kämpfen gemeint sein kann ?

(Das Wort)„*Zurückkommt*" !

Der *Mujahid* kam zurück. Du betest und fastest also bis der *Mujahid* zurückkommt.

Was macht derjenige, der zurückbleibt also eigentlich? Welche Art von *Jihad* ?

Jihad an-Nafs ! Derjenige, der zurückbleibt und betet und fastet, macht *Jihad an-Nafs*.

RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, sagt also, dass sogar wenn derjenige, der zurückbleibt die ganze Nacht betet, jeden Tag fastet, demjenigen, der zum *Jihad* ausrückt *fi sabilillah*, nicht einmal in die Nähe kommt (im Bezug auf die Belohnung und Rangstufe bei Allah).

Der nächste *Hadith*:

Zu *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, wurde gesagt: „*Führe mich zu einer Tat, die dem Jihad ebenbürdig ist.*" *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, sagte: *„Ich kann keine finden.*"

Dann sagte er:

„*Wenn der Mujahid zum Jihad geht…*" (– Hier geht er nun also –) *„…kannst du in die Moschee gehen und ununterbrochen beten und fasten und dein Fasten nie brechen ?*"

Der Mann sagte: *„Wer kann das schon.*"

Dies ist in *Bukhari.*

Der dritte Hadith:

RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, antwortete auf die Frage *„Was ist der beste Jihad ?*"

Nun wird *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, also ganz direkt die Frage gestellt: *Was ist der beste Jihad ?* Was ist der Haupt-*Jihad* ? Seht ihr, manchmal findet man die Antwort, wenn man einfach auf die *Aya* und *Ahadith* schaut.

In diesem *Hadith* fragte der Mann *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam* (also): *„Was ist der beste Jihad ?*"

RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Der, dessen Pferd getötet und dessen Blut vergossen wird."

Das ist der beste *Jihad* !

Der (*Jihad*, von dem) dessen Pferd getötet und dessen Blut vergossen wird. Dies ist also im Zusammenhang mit dem Kämpfen. Und *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, sagt, dass es der beste (Jihad) ist.

Ibn Abbas überliefert, dass der Gesandte Allahs, *salallahu alaihi wa sallam*, sagte:

„Als eure Brüder in Uhud getötet wurden, setze Allah ihre Seelen in grüne Vögel. Diese Vögel trinken von den Flüssen im Paradies und essen von seinen Früchten und gehen im Paradies hin wo sie wollen. So sagten diese:'Wir wünschten uns, unsere Leute wüssten, was Allah uns gegeben hat, so dass sie nach dem Jihad sehen würden und ihn nicht vernachlässigten.'"

Hier sagen also die *Sahabas*, die *Schuhada* von *Uhud*, im Paradies (in anderen Worten ausgedrückt sinngemäss):

„Wir wünschten uns, dass den Leuten vom Genuss, in dem wir uns befinden, berichtet wird, so dass sie *Jihad* nicht vernachlässigen."

Achtet drauf, dass sie hier nur gesagt haben *„Jihad*". Sie haben ihm nichts hinzugefügt, um zu definieren, ob es *Jihad an-Nafs* ist *oder Jihad*. Sie haben einfach *Jihad* gesagt.

Allah *aza wa jal* sagte: „Ich werde dies euren Brüdern verkünden." So haben sie sich sehr gefreut. Und das war, als Allah die *Aya* in *Surah Aal-Imran* offenbarte. Von *Aya* 169 bis 171, spricht über die *Schuhada*.

«Und meine ja nicht, diejenigen, die auf Allahs Weg getötet worden sind, seien (wirklich) tot. Nein! Vielmehr sind sie lebendig bei ihrem Herrn…."

Abu Huraira überlieferte, dass einer der Gefährten in einem Tal an einer Quelle mit frischen Wasser vorbei kam. Und er sagte: *„Wenn ich mich doch von den Leuten fernhalte und in diesem Tal bleibe, um Allah anzubeten."*

Dieser Mann wollte also *Jihad an-Nafs* machen. Sich bei dieser Wasserquelle niederlassen und sich der *Ibadah* an Allah widmen – Vollzeit. Sich von den Sünden fernhalten, sich von den Leuten fernhalten. Aber er wollte zuerst die Erlaubnis von *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, holen. Er ging also zu *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, und fragte ihn. *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, sagte ihm: *„Mach das nicht !"*

Und dann sagte RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam: *„Der Posten von einem von euch auf dem Wege Allahs ist besser, als sein Gebet in seinem Haus während 70 Jahren. Wollt ihr nicht, dass Allah euch vergibt und euch ins Paradies eintreten lässt ? 'Kämpft auf Allahs Weg…'*

(und dann benutzt *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, das Wort „*unthu*")

„... *denn wer auch immer auf dem Weg Allahs kämpft (qatal) für eine Zeitspanne, die dem Melken eines Kamels entspricht, dem ist das Paradies garantiert.*"

Dieser *Hadith* ist in *Tirmidhi.*

Was hat *Jihad* bei den *Sahaba* bedeutet ?

Lasst uns nun über „*Maan al-urfi*" sprechen, die gebräuchliche (gemäss dem Brauch, der Gewohnheit) Bedeutung von *Jihad*.

Angenommen, dass sich zwei Männer in den ersten zwei Jahrhunderten des Islams unterhalten und der eine sagt zum anderen „*Jihad*". Was würde die andere Person darunter verstehen ? Das wäre die gebräuchliche Bedeutung.

Wenn wir bei der Zeit von *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, beginnen:

Die Frauen kamen zu *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, und beklagten sich, dass die Männer in *Jama'a* beten und – was noch ? – und *Jihad* kämpfen.

Die Frauen klagten also bei *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, dass die Männer *Jihad* kämpfen und sie nicht. Man kann sehen, dass der gebräuchliche Sinn, den *Jihad* bei ihnen hatte, was war ? Kämpfen ! Denn Frauen sind nicht am *Jihad an-Nafs* gehindert.

Wieso würden die Frauen zu *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam,* gehen und sich beklagen, wenn nicht (weil) sie verstanden hätten, dass *Jihad* bedeutet, dass man ausrückt und die Feinde Allahs bekämpft?

Sie beklagten sich also bei *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, darüber und *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam*, antwortete, indem er sagte:
„Aber euer Jihad ist Hajj."

Hier findet man vor, dass *RasulAllah, salallahu alaihi wa sallam, Jihad* in einer *majas* (symbolischen) Bedeutung verwendet. Für die Frauen ist *Jihad majasi* – und das ist *Hajj fi sabilillah*.

'Umar bin Al-Khattab, erhielt, als er *Khalifa* war, einen Brief von *Abu 'Umbayda Amr bin Jarah. 'Umar bin Al-Khattab* stand somit auf den *Mimba*r und sagte:

„*Abu 'Ubayda lädt euch zum Jihad ein.*"

Er erläuterte nicht welche Art von *Jihad*. Er sagte einfach: *„Abu 'Ubayda* lädt euch zum *Jihad* ein." Und *Abu 'Ubayda* hatte ihm diesen Brief von der Frontlinie aus geschickt.

Die Bedeutung war also klar. Der Sprecher und der Hörer wussten genau was das Wort bedeutet. Es gab in ihren Köpfen absolut keine Verwirrung.

Ali bin Zaid, von den späteren Zeiten war, überliefert eine Aussage von *Abu Talha*. Er sagt: *Talha* sagt *„Rückt aus, leicht oder schwer, jung oder alt"* und dann sagt er: *„Ich sehe keine Entschuldigung für irgendjemanden."*

(D.h.:) Nach dieser *Aya* sehe ich nicht, dass irgendjemand von euch entschuldigt wäre.

(bitte verbreiten)